

Anzeiger

für
Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 32.

Freitag, den 10. August

1855.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesä;
Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Besch. 9, 1—8.
Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Brod- und Semmelzart,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister binnen der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggenbrod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod, für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quat.	Pfd.	Loth.	Quat.	Pfd.	Loth.	Quat.
Banitz	—	29	—	—	8	—	—	5	1
Herrmann	—	28	—	—	8	—	—	5	2
Carl Müller	—	29	—	—	8	1	—	5	2
Jenzsch	—	27	—	—	8	—	—	5	2
Lauterbach	—	26	—	—	8	1	—	5	2
Eduard Müller	—	28	2	—	8	—	—	5	1
Dommsch.	—	28	—	—	8	1	—	5	2
Holey	—	31	—	—	8	—	—	5	2
Kupfer	—	28	—	—	8	—	—	5	1

Königliches Gericht Niesä, am 10. August 1855.

v. Carlowitz.

Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 5. zum 6. dieses Monats sind erstatteter Anzeige zu Folge aus einem Fleischgewölbe hier, nach Absprennung des vor dem Fenster desselben befindlichen Drahtgitters 12 Pfund Blutwurst, 24 Pfund Schweinefleisch, 20 Pfund Rindfleisch entwendet worden.

Zur Ermittlung des Thäters wird dieser Diebstahl hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Königliches Gericht Niesä, am 9. August 1855.

Für den Beamten:

Hefler Act.

Bekanntmachung.

Ausgelagter Schuld halber soll das sub Nr. 12 Cat. und Nr. 12 des Grund- und Hypothekensbuchs für Preußig gelegene, Friedrich Wilhelm Kohl zugehörige auf 6919 Thlr. — — — ortsgewöhnlich gewürderte Mühlen- und Halbbusengut

den 10. September 1855

subhastirt werden.

Erhebungslustige werden daher geladen, gedachten Tages zu Preußig in dem zu versteigern den Mühlen gute selbst, wo die Subhastation stattfinden soll, zu erscheinen, ihre Solvenz nachzuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Eine nähere Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes ist dem an hiesiger Gerichtsstelle in der Schankwirtschaft zu Preußig aushängenden Subhastationspatente angefügt.

Jahnischhausen, den 18. Juni 1855.

Königlich Sächsisches Gericht.

Lehmann.